

Germany-Jüterbog: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 185/2019 25/09/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Jüterbog

Postal address: Markt 21

Town: Jüterbog

NUTS code: DE40H Teltow-Fläming

Postal code: 14913

Country: Germany

Contact person: B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH

E-mail: vergabe-jueterbog@bbsm-brandenburg.de

Telephone: +49 3312899741

Fax: +49 3312899724

Internet address(es):

Main address: <http://www.jueterbog.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y41DJ91/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y41DJ91>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalplanungsleistungen für den Neubau eines Jugendclubs mit ergänzenden Räumen für die optimale Nutzung für einen Stadtteiltreff und Herstellung der Außenanlage in der Bergstraße 3 in Jüterbog

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beauftragt werden sollen Planungsleistungen zur Realisierung des Neubaus Jugendclub Jüterbog mit ergänzenden Räumen zur optionalen Nutzung für einen Stadtteiltreff sowie die Herstellung der Außenanlagen in der Bergstraße 3 in 14913 Jüterbog.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 800 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40H Teltow-Fläming

Main site or place of performance: Jugendclub Jüterbog Bergstraße 3 14913 Jüterbog

II.2.4. Description of the procurement

Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 9 für den Neubau des Jugendclubs sowie die Herstellung der Außenanlagen gemäß § 39 HOAI in der Bergstraße 3 in Jüterbog.

Ziel des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb ist die Beauftragung eines Generalplaners mit folgenden Leistungsbildern:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10, Leistungsphasen 1 bis 9,
- Planung von Freianlagen gemäß § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11, Leistungsphasen 1 bis 9,
- Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14, Leistungsphasen 1 bis 6 sowie
- Planung der Technischen Ausrüstungen nach § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15, Leistungsphasen 1 bis 9,
- Ingenieurvermessung (planungsbegleitende Vermessungen und Bauvermessung) gemäß Anlage 1.4 HOAI,
- Geotechnik (Geotechnischer Bericht einschließlich erforderlicher Baugrunderkundungen) gemäß Anlage 1.3 HOAI
- Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik, Raumakustik) gemäß Anlage 1.2 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9.

Der Auftraggeber beabsichtigt die Beauftragung folgender besonderer Leistung:

- Durchführung eines Beteiligungsverfahrens/ Workshopverfahren zur Einbindung von Zielgruppen Erläuterung:

Der Jugendclub ist die einzige öffentliche soziale Einrichtung im Stadtteil Jüterbog II. Nach 40 Jahren Betriebszeit ist die Einrichtung hinsichtlich der technischen Ausrüstung und der Baukonstruktion stark sanierungsbedürftig. Das Gebäude mit einer derzeitigen Nutzfläche von ca. 411 m² entspricht nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und soll durch einen Neubau ersetzt werden.

Um das Miteinander und die Kommunikation aller Bewohner im Stadtteil zu befördern, sind zusätzliche Räume zur optionalen Nutzung als Stadtteiltreff bzw. Begegnungsstätte

vorzusehen. Das Außengelände mit Sport- und Spielbereich soll erneuert sowie der verbleibende Freiraum auf dem Gelände ansprechend gestaltet werden. Es ist geplant, das Bestandsgebäude erst nach Fertigstellung des Neubaus abzureißen, so dass der Betrieb des Jugendclubs auch während der Bauphase gewährleistet ist.

Die Gesamtbaukosten für einen Neubau inklusive nachfolgendem Abriss des Bestandsgebäudes und der anschließenden Gestaltung der Außenanlagen werden auf ca. 1 800 000 EUR brutto (KG 200-500,700) geschätzt. Zur Realisierung des Bauvorhabens werden Fördermittel in Anspruch genommen, die eine Einhaltung von Förderrichtlinien und Praxisregeln vorschreiben.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 17/02/2020 End: 15/04/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wählt unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die Eignungskriterien erfüllen, mindestens 5 und maximal 5 Bewerber zur Angebotsabgabe aus. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen werden (vgl. § 75 Abs. 6 VgV).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen (LPh) 1 bis 9 nach HOAI 2013, 1. Stufe = LPh 1-4; 2. Stufe = LPh 5-9 ohne Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung.

Beauftragt werden vorerst nur die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 im Sinne der HOAI.

Der Auftraggeber beabsichtigt, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme den Auftragnehmer mit den Leistungen der weiteren Leistungsphasen nach HOAI zu beauftragen. Die weitere Beauftragung erfolgt

Schriftlich durch einseitigen Abruf des Auftraggebers. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen nach HOAI besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsphasen nach HOAI zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Unternehmensdarstellung (Firma, Anschrift, Land, Rechtsform, gesetzlicher Vertreter bei juristischen Personen, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, Ansprechpartner);

2) Bewerbergemeinschaftserklärung

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorzulegen, dass die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Darüber hinaus muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft legitimiert ist, diese im Vergabeverfahren und darüber hinaus zu vertreten;

3) Eigenerklärung gemäß §§ 123 und 124 GWB (Ausschlussgründe);

4) Erklärung gemäß § 6 VgV (Vermeidung von Interessenkonflikten);

5) Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister mit Angabe der Vertretungsbefugnisse nicht älter als 12 Monate, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Bei juristischen Personen muss aus dem Register hervorgehen, dass deren Unternehmensgegenstand auch auf Planungs- und Beratungsleistungen im Sinne des ausgeschriebenen Auftrages ausgerichtet ist;

6) Zum Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Beratender Ingenieur“ ist ein Qualifizierungsnachweis (Kopie) für den bevollmächtigten Vertreter und für die Planverfasser vorzulegen.

Personen, die ihre Berufsqualifikation nicht im Geltungsbereich des Grundgesetzes erworben haben sind bauvorlageberechtigt, wenn ihre Berufsqualifikation als gleichwertig anzuerkennen ist, d. h. ein im Vergleich zu einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss eines geregelten Studiums in der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen vergleichbarer Abschluss, eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in der Objektplanung von Gebäuden und ausreichende Kenntnisse des öffentlichen Baurechts, insbesondere des Bauordnungs-, Bauprodukten- und Bauplanungsrechts nachgewiesen wird. Zusätzlich sind Kenntnisse des öffentlichen Vergaberechts erforderlich;

7) Vereinbarung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz – Bieter;

8) Vereinbarung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz – Nachunternehmer;

9) Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise nach den Ziffern 1 bis 8 vorzulegen. Von den Bewerbern/Bewerbergemeinschaften ist außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Höhe der Deckungssumme muss für Personenschäden mind. 2 Mio.

EUR und für Sach- und Vermögensschäden mind. 1 Mio. EUR betragen. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Hat ein Bewerber/haben die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft zurzeit keinen ausreichenden Versicherungsschutz, kann der Nachweis der geforderten Deckungssummen durch die schriftliche Zusage eines Versicherers erfolgen, dass der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung abzuschließen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein und muss Angaben zur Versicherungsdauer machen. Die Versicherungsdauer einschließlich Nachhaftung sollte mindestens die Gewährleistungsdauer aus dem abzuschließenden Vertrag umfassen. Bewerbergemeinschaften müssen eine entsprechende Erklärung oder einen entsprechenden Nachweis für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen;

2) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (netto) des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2016, 2017, 2018). Soweit eine Beteiligung als Bewerbergemeinschaft vorgesehen ist, sind für jedes Mitglied Umsatzerklärungen der letzten 3 Geschäftsjahre vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Personenschäden: mind. 2 Mio. EUR; Sach- und Vermögensschäden: mind. 1 Mio. EUR;

Zu 2) Gesamtumsatz in den Jahren 2016, 2017 und 2018: 1,5 Mio. EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen/Unterlagen vorzulegen:

1) Anzahl der insgesamt beschäftigten Mitarbeiter:

2) Anzahl der durchschnittlich in den letzten 3 Jahren beschäftigten Planer/Fachplaner;

a) Gebäudeplaner/Architekten, bauvorlageberechtigte Ingenieure;

b) Planer für Freianlagen;

c) Fachplaner für Tragwerksplanung;

d) Fachplaner für Technische Ausrüstung;

e) Fachplaner für Bauphysik.

3) Namentliche Benennung des für die Auftragsausführung vorgesehenen:

a) Projektleiters;

b) Stellvertretende Projektleiter;

c) Gebäudeplaners in den LPh 1 bis 4 (Entwurfsverfasser) sowie weiteren Leistungsphasen ab Leistungsphase 5;

d) Planer für Freianlagen;

e) Fachplaner für Tragwerksplanung;

f) Fachplaner für Technische Ausrüstung;

g) Fachplaner für Bauphysik.

Jeweils in den Leistungsphasen im Sinne der HOAI, nebst Angaben zur beruflichen Erfahrung der letzten Jahre über die im Auftragsfall zu übernehmenden Leistungen sowie Vorlage der Qualifikationsnachweise durch Kopie des Ausbildungszeugnisses. Eine mehrjährige Berufserfahrung ist von Vorteil, wobei zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Fachkunde grundsätzlich eine 5-jährige Erfahrung des Projektleiters im Bereich der verantwortlichen Objektplanung und -betreuung sowie bezüglich der übrigen Beteiligten eine 2-jährige Berufserfahrung im Bereich der jeweils vorgestellten Funktion im Auftragsfall erwartet wird.

4) Referenzen

Zum Nachweis der Fachkunde und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die Referenzen werden anhand der Angaben in den Referenzbögen und den beigefügten Beschreibungen beurteilt. Die Bepunktung kann der Bewertungsmatrix entnommen werden.

Zu den jeweiligen Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- Ort und Projektbezeichnung,
- Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer,
- Leistungszeitraum (Planungsbeginn und Fertigstellung),
- der vom Bewerber erbrachten Leistungen nach Leistungsbildern und Leistungsphasen der HOAI,
- Herstellungskosten nach DIN 276, KG 200-500,
- bei öffentlicher Förderung der Maßnahme: Benennung Förderprogramm und Höhe des Fördermitteleinsatzes,
- Auftrags-/Honorarvolumen.

Für die Darstellung der Referenzen sind zwingend die zur Verfügung gestellten Referenzbögen zu verwenden. Zusätzlich soll mindestens eine bildliche Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzprojektes geeignet ist (z. B. Fotos, Pläne, Skizzen), beigefügt werden.

Die Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird anhand folgender Parameter beurteilt:

- Herstellungskosten nach DIN 276, KG 200 bis 500,
- erbrachte Leistungsphasen nach HOAI,
- Leistungszeitraum (Planungsbeginn und Fertigstellung).

4.1) Objektplaner (Gebäudeplaner)

Es werden maximal 3 Referenzprojekte gewertet. Zur Darstellung der Referenzobjekte sind zwingend die beigefügten Referenzbögen zu verwenden. Berücksichtigen Sie die Nummerierung der Anlagen entsprechend der folgenden Auflistung.

Für die Bewertung werden Projekte in den Bereichen Jugendzentren und Jugendfreizeitstätten besonders berücksichtigt und erhalten entsprechend der Bewertungsmatrix zusätzliche Punkte.

4.2) Planer der Freianlagen:

Es werden maximal 2 Referenzprojekte gewertet. Zur Darstellung der Referenzobjekte sind zwingend die beigefügten Referenzbögen zu verwenden. Berücksichtigen Sie die Nummerierung der Anlagen entsprechend der folgenden Auflistung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 4.1) Objektplaner (Gebäudeplaner)

Für die Beurteilung der Fachkunde und beruflichen Leistungsfähigkeit des Objektplaners wird mindestens erwartet:

- eine Referenz über ein fertiggestelltes Vorhaben, das mit dem hiesigen Bauvorhaben hinsichtlich Gesamtbaukosten einschließlich Nebenkosten (ab 1 000 000 EUR brutto KG 200, 300, 400, 500) vergleichbar ist, bei dem ein Neubau (mind. Honorarzone III gem. Anlage 10 zu § 34 Abs. 1 und § 35 Abs. 6 HOAI 2013) realisiert wurde und in den letzten 10 Jahren die LPh 2 bis 8 der Objektplanung erbracht wurden. (Kriterium A);
- zusätzlich wird eine Referenz gewertet über ein Vorhaben, das mit dem hiesigen Bauvorhaben hinsichtlich Gesamtbaukosten einschließlich Nebenkosten (ab 1 000 000 EUR brutto KG 200, 300, 400, 500, 700) vergleichbar ist, bei dem in den letzten 10 Jahren ein Neubau (mind. Honorarzone III) realisiert (bis LPh 8) bzw. geplant wurde und sich derzeit noch in der baulichen Umsetzung befindet (Abschluss der LPh 4 bis vor dem 1.1.2019 erfolgt; Referenznachweis vom AG erforderlich). Es soll sich dabei um ein Gebäude aus den Bereichen Ausbildung/Wissenschaft/Forschung, Gesundheit/Betreuung oder Kultur handeln (siehe Objektliste Gebäude in der Anlage 10 zu § 34 Abs. 1, § 35 Abs. 6 HOAI 2013). (Kriterium B)

Zu 4.2) Planer der Freianlagen:

Für die Beurteilung der Fachkunde und beruflichen Leistungsfähigkeit des Planers der Freianlagen wird mindestens erwartet:

- eine Referenz über ein fertiggestelltes Vorhaben (mind. Honorarzone II), bei dem LPh 2 bis 8 der Objektplanung Freianlagen erbracht wurden, das mit dem hiesigen Bauvorhaben hinsichtlich Gesamtbaukosten einschließlich Nebenkosten vergleichbar ist. Nicht gewertet werden Referenzen mit einem Honorarvolumen für die Planung der Freianlagen gem. § 39 HAOI 2013 von weniger als 100 000 EUR. (Kriterium A),
- eine Referenz über ein fertiggestelltes Vorhaben (mind. Honorarzone II), bei dem LPh 2 bis 8 der Objektplanung Freianlagen erbracht wurden, das mit dem hiesigen Bauvorhaben hinsichtlich Gesamtbaukosten einschließlich Nebenkosten vergleichbar ist. Es soll sich dabei um Freianlagen für Bildungs-, Gesundheits- und Betreuungseinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie Kultureinrichtungen handeln (siehe Objektliste Freianlagen in der Anlage 11 zu § 39 Abs. 1, § 40 Abs. 4 HOAI 2013). (Kriterium B).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Der Auftragnehmer muss die erforderliche Eignung/Bauvorlageberechtigung gem. § 58 der Brandenburgischen Bauordnung besitzen und mit dem Teilnahmeantrag nachweisen.

Bauvorlageberechtigt ist danach, wer:

- 1) Einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss eines geregelten Studiums in der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen nachweist;
- 2) Danach mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Objektplanung von Gebäuden hat;
- 3) Über ausreichende Kenntnisse des öffentlichen Baurechts, insbesondere des Bauordnungs-, Bauprodukten- und Bauplanungsrechts verfügt und
- 4) Bei einer Kammer als bauvorlagenberechtigter Architekt oder bauvorlagenberechtigter Ingenieur eingetragen ist. Nach § 44 VgV werden daher nur natürliche Personen zugelassen, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind oder über eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation verfügen. Juristische Personen sind zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen im Sinne der Aufgabenstellung ausgerichtet ist und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung und der Bauüberwacher bauvorlageberechtigt sind.

III.2.2. Contract performance conditions

- 1) Mit Teilnahmeantragsabgabe hat der Bewerber sowie gegebenenfalls vorgesehene und einzusetzende Nachunternehmer jeweils eine unterzeichnete Mindestarbeitsentgelt- und Tariftreueerklärung nach § 3 des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) abzugeben;
- 2) Örtliche Präsenz sowie kurzfristige Erreichbarkeit insbesondere während der Ausführungsphase wird vorausgesetzt. Es wird vorausgesetzt, dass der/die Leistungserbringer über die branchenübliche technische Ausstattung verfügt (CAD- und AVA-Software mit den üblicherweise verwendeten Datenaustauschnittstellen wie dxf, dwg sowie GAEB für die Leistungserbringung).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/10/2019 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/11/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y41DJ91

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

E-mail: beatrice.gruenberg@mwe.brandenburg.de

Telephone: +49 331866-1610

Fax: +49 331866-1652

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Fristenregelungen des § 160 GWB wird verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/09/2019